

Saale-Beitung.

Zweihundertzweiter Jahrgang.

Anzeigen

werden die Egerländer Kolonialstelle über deren Raum mit 20 Pf. ...

Ercheidet täglich ... Sonntag und Montage einmal.

Schriftleitung und Druck-Verwaltung: Halle, Gr. Brauhausstraße 17.

Bezugspreis: Im Halle vierteljährlich bei postmässigem ...

Nr. 340.

Halle, Mittwoch, den 23. Juli

1913.

Die fortschrittliche Volkspartei und die innere Reform der Armee.

Von Dr. Müller-Meinigen, Mitglied des Reichstags. Die Opfer, die die deutsche Nation ihrer Sicherheit bringt, sind riesengroß; doch sie müssen angeht werden.

form des Veschwerderechts des Soldaten in genau bestimmten Richtungen, energische Bekämpfung der Soldatenmißhandlung, Revision des ehrengerichtlichen Verfahrens, Befestigung der Privilegien einzelner Truppenteile, gründliche Reform der fürperlichen Erziehung der Jugend, Reform des ganzen Rechtswesens beim Militär, vor allem Beschränkung der Militärgerichte auf militärische Vergehen, Reform des Gesetzes über die Unterstufung von Familien und in den Dienst getretener Mannschaften.

von Domotika aus vorrückend, Montag am Spätnachmittag mit starken Kräften vor Adrianopol. Die aus acht Bataillonen Landsturm bestehende Garnison verlor die Widerstand zu leisten, mußte aber der Uebermacht weichen.

Feuilleton. Reihersfedern und Reihersjadgen.

Von Ernst Ritter von Dombrowski. Vor ungefähr 50 Jahren gab es noch unsern des Luftbauses im Vater eine große Reiherskolonie, in welcher auch der Silberreiter, neben dem kleineren Seidenreiter, der Oberstanz der gelochten weißen Schmiedefedern, mit einer Reihe von Sorten vertreten war.

Said Halims gefährliches Spiel.

Die Türken sind, wie wir heute früh schon kurz meldeten, wieder im Besitze von Adrianopol. Entweder sei es, wie wir heute früh schon kurz meldeten, wieder im Besitze von Adrianopol.

zelt, hält sich im geschlossenen Rohr, steht zumeist erst wenige Schritte vor dem nahenden Schützen auf und ist daher zu allen Jahreszeiten ebenso leicht zu erbeuten wie die Rohrdornmatte, mit welcher er in seinem Verhalten dem Menschen gegenüber viel Ähnlichkeit besitzt.

die Oberhand. Fällt die Entscheidung für die Türkei, dann...
die Oberhand. Fällt die Entscheidung für die Türkei, dann...
die Oberhand. Fällt die Entscheidung für die Türkei, dann...

Wenn in den inspierten Pariser Gattungen herrscht trotz der...
Wenn in den inspierten Pariser Gattungen herrscht trotz der...
Wenn in den inspierten Pariser Gattungen herrscht trotz der...

Da Frankreich während des ganzen Balkankrieges immer...
Da Frankreich während des ganzen Balkankrieges immer...
Da Frankreich während des ganzen Balkankrieges immer...

Die Fahrt zur Konferenz in Nikšić...
Die Fahrt zur Konferenz in Nikšić...
Die Fahrt zur Konferenz in Nikšić...

Die bulgarische Regierung hat an ihre Vertreter...
Die bulgarische Regierung hat an ihre Vertreter...
Die bulgarische Regierung hat an ihre Vertreter...

Die Gründe für diesen Kotau Bulgariens liegen nach...
Die Gründe für diesen Kotau Bulgariens liegen nach...
Die Gründe für diesen Kotau Bulgariens liegen nach...

In Rumänien herrscht große Befriedigung...
In Rumänien herrscht große Befriedigung...
In Rumänien herrscht große Befriedigung...

Die neue rumänisch-bulgarische Grenze...
Die neue rumänisch-bulgarische Grenze...
Die neue rumänisch-bulgarische Grenze...

Walden, deren fleißige, seitlich hadelige Blätter eine Dede...
Walden, deren fleißige, seitlich hadelige Blätter eine Dede...
Walden, deren fleißige, seitlich hadelige Blätter eine Dede...

Nachdem wir die ganze Kolonie eingehend untersucht...
Nachdem wir die ganze Kolonie eingehend untersucht...
Nachdem wir die ganze Kolonie eingehend untersucht...

schlich strategische Momente mahnend, und man hat sie...
schlich strategische Momente mahnend, und man hat sie...
schlich strategische Momente mahnend, und man hat sie...

Trübe Ansichten am Arbeitsmarkt.

Soll Februar dieses Jahres hat sich das Verhältnis von An...
Soll Februar dieses Jahres hat sich das Verhältnis von An...
Soll Februar dieses Jahres hat sich das Verhältnis von An...

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1912	158,0	125,3	110,7	116,7	117,0	118,3
1913	137,1	121,4	118,9	123,5	128,9	126,9
Differenz	-20,9	+6,1	+8,2	+6,8	+11,9	+8,6

Im Vergleich zu früheren Jahren entwickelte sich die An...
Im Vergleich zu früheren Jahren entwickelte sich die An...
Im Vergleich zu früheren Jahren entwickelte sich die An...

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni
1898	130,1	126,7	100,5	117,8	108,3	108,3
1897	120,4	112,0	100,6	101,5	105,1	105,1
1896	114,1	113,0	100,7	103,7	109,5	109,5
1895	99,9	93,6	100,8	101,5	144,3	144,3
1894	106,8	102,8	100,9	103,7	148,9	148,9
1901	143,9	148,7	101,0	138,3	125,4	125,4
1902	172,0	167,8	191,1	112,5	109,9	109,9
1903	146,3	147,4	191,2	117,0	118,3	118,3
1904	128,4	120,9	101,3	128,9	126,9	126,9

Bei Vergleichung mit den entsprechenden Durchschnittsj...
Bei Vergleichung mit den entsprechenden Durchschnittsj...
Bei Vergleichung mit den entsprechenden Durchschnittsj...

	1912	1913
Brandenburg und Mecklenburg	133,27	136,75
Berlin	155,10	156,10
Ostliche Provinzen	116,80	101,24
Sachsen	139,82	140,00
Königlich-sächsisch	100,37	115,33
Mitteldeutschland	136,73	132,34
Nordwestdeutschland	116,89	124,04
Westfalen, Silesien-Pommern	119,27	106,98
Rheinland	110,17	117,77
Bayern	135,11	134,01
Sachsen, Elbstal-Verbindungen	160,43	156,29

Die bisherige Entwicklung läßt darauf schließen, daß bereits...
Die bisherige Entwicklung läßt darauf schließen, daß bereits...
Die bisherige Entwicklung läßt darauf schließen, daß bereits...

Die Arbeitslosigkeit hat in Nürnberg-Fürth keinen...
Die Arbeitslosigkeit hat in Nürnberg-Fürth keinen...
Die Arbeitslosigkeit hat in Nürnberg-Fürth keinen...

Deutsches Reich.

Suspendierte Korps in Freiburg.

Der Dozent vor dem Forum des Korps.

Der Senat der Universität Freiburg hat die dortigen...
Der Senat der Universität Freiburg hat die dortigen...
Der Senat der Universität Freiburg hat die dortigen...

In jener Leute, unter welchen ich auch ein ledigjähriger Mann...
In jener Leute, unter welchen ich auch ein ledigjähriger Mann...
In jener Leute, unter welchen ich auch ein ledigjähriger Mann...

drei Verbindungen belegen also an ihre ja anhangende...
drei Verbindungen belegen also an ihre ja anhangende...
drei Verbindungen belegen also an ihre ja anhangende...

Zeit nicht, ihre Angehörigen dürfen die Farben nicht öffent...
Zeit nicht, ihre Angehörigen dürfen die Farben nicht öffent...
Zeit nicht, ihre Angehörigen dürfen die Farben nicht öffent...

Der Werftarbeiterstreik.

Stettin, 23. Juni.

Gestern abend nahmen in einer Versammlung etwa 1100...
Gestern abend nahmen in einer Versammlung etwa 1100...
Gestern abend nahmen in einer Versammlung etwa 1100...

Dieser Vorgang entrollt ein Bild vollständiger Disziplin...
Dieser Vorgang entrollt ein Bild vollständiger Disziplin...
Dieser Vorgang entrollt ein Bild vollständiger Disziplin...

...ausgeschlossen, daß die unabhängig zu den Organisations-
stellen zählende, jahrelang mit übertriebenem Eifer ge-
führte und verheerende Arbeiterbewegung sozialdemokratischer Farbe
...Verbinden verlangte und im Begriff
...zuständige Rechte, die ihnen keine Fiktion
...kann, über deren Richtigkeit zu entscheiden. Man
...nicht, daß gerade in Hamburg ein maßgebender
...der freien Arbeiterorganisation ganz Deutsch-
...liegt, und daß Hamburg Höhepunkt der deutschen Sozial-
...Partei ist. Man wird deshalb die Entwicklung dieses
...demokratische Auswuchs und seiner Begleiterscheinungen im
...Auge behalten müssen."

Die Kernen von Gestalt

Seit teils auch die „Berliner Morgenpost“ mit, daß
der Termin der Verhandlungen der Exzessive Reser-
vierung bereits in Anfang August vor dem Vorkriegs-
gericht stattfinden.

...die Angabe von dem August-Termin richtig, so
wird und muß das Oberkriegsgericht nach den geltenden
...Veränderungen Bestimmungen seinen Spruch fällen,
und es ist daher kaum anzunehmen, daß dieser anders aus-
fallen wird als der erste. Immerhin bleibt
...noch die Annahme des Reichs-Oberkriegsgerichts übrig,
und es besteht die Möglichkeit, daß die Verhandlung vor der
...erst nach Inkrafttreten des Notgesetzes stattfinden
...wird. Aber groß ist die Wahrscheinlichkeit nicht,
...die Vorweisung an die Ausschüsse, daß der Bundesrat
...nicht geneigt ist, dem vom Reichstag beschlossenen Notgesetz
...mit der Güte beizutreten, die er gegenüber der Reichsregierung
...und den Steuergeboten bewiesen hat. Und doch war die un-
...verzügliche Annahme des Notgesetzes durch den Bundesrat
...Voraussetzung für den Verzicht der Reichsregierung auf die
...Einkaufspreise der Warenänderungen des Militärstraf-
...gesetzbuches in der Höhe von 200 Millionen. Die Reichsregierung
...hat behauptet werden, daß der dahingehende sozial-
...demokratische Antrag angenommen worden wäre, hätte der
...Reichstag die Behandlung vorausgesehen, die der Bundesrat
...dem nahezu einstimmigen Reichsgerichtsbeschlusse angedeihen
...lassen für gut befunden hat. Der Reichstag scheint also wie-
...der zu vertrauensselig gewesen zu sein. Es ist nicht das erste
...Mal. Wird es das letzte sein?

Ein Bauernstreik

In der Rede, die der bayerische Bauernführer Dr. Heim
...in München am Dienstag dem Reichstag des christlichen
...Bauernvereins gehalten hat, ist von ihm auch die Möglichkeit
...eines „Bauernstreiks“ erwähnt worden. Nach den
...Berichten seiner eigenen Presse geschah dies unter Hinweis
...auf die kommende Neuordnung des Zolltarifs. Der Streik
...lagte, nachdem er von den Offizieren gesprochen hatte, die der
...Bauernstand für das Heer zu bringen habe:

Da wollen wir im Jahre 1917 bei den Beratungen
...um neuen Zolltarif sehen, daß der Bauer nicht dazu da
...ist, nachdem er schon die schwerste Blutsteuer trägt, auch
...noch seine Existenz hinzugeben. Da muß ihm auch vom
...Staate Schuß zuteil werden. Die Sozialdemokraten for-
...dern zur Erlangung besserer Lohnbedingungen oft ihre
...Leute auf, zu streiken. Wie wäre es denn einmal, wenn
...wir sagen würden, die Bauern sollen einmal
...streiken? Das klingt eigentlich, das wäre aber
...der leichteste Streik, den es gibt. Heute liefert der
...bayerische Bauernstand täglich 3 000 000 Liter Milch zur
...Ernährung des Volkes in die Städte, in Deutschland
...sind es täglich 30 000 000 Liter Milch. Der Bauer bringt
...nicht zugrunde, wenn er vier Wochen lang keine Milch
...liefern würde, er könnte sie verbüttern und Schmalz
...machen und würde wenig dabei verlieren. Was aber
...würde das für die übrigen 37 Millionen der Bevölke-
...rung ausmachen? Wenn wir das bei Beratung des
...Zolltarifs im Jahre 1917 den Bauern raten würden, so
...täten wir nichts anderes, als was uns schon andere vor-
...gemacht haben.

Kein Eintritt des Nürnberger Oberbürgermeisters. Aus
...Nürnberg wird gemeldet: Der Nürnberger Oberbürger-
...meister v. Schuch erklärte im Magistrat, daß er der Nach-
...richt des „Frankfurter Kuriers“, er werde am 1. Oktober zu-
...rücktreten, völlig fern stehe und sich noch nicht entschlossen
...habe, wann er in den Ruhestand treten werde. Die länt-
...lichen Parteien, auch die Sozialdemokraten, gaben ihrer
...Freude über diese Erklärung, sowie der Hoffnung Ausdruck,
...daß der Oberbürgermeister noch lange der Stadt im Amte
...erhalten bleiben möge.

Die Junagabe der Studenten der evangelischen Theologie,
...die schon im vorigen Sommer start war, hat sich im laufen-
...den Sommersemester kräftig fortgesetzt. Von den hundert-
...tausend am besten besetzten Fakultäten Berlin, Halle, Leipzig,
...Tübingen steht diesmal Tübingen an der Spitze; die
...schwäbische Hochschule am Neckar war ja schon lange ausge-
...sprochene „Sommeruniversität“. Tübingen hat 512 evan-
...gelische Theologen, Berlin 489, Leipzig 466, Halle 396;
...es folgen Erlangen mit 258, Marburg 243, Göttingen 221;
...die weiteren Zahlen sind: Greifswald 185, Heidelberg 173,
...Breslau 162, Königsberg 161, Bonn 158, Gießen 126, Jena

106, Kiel 89, Straßburg 87, Rostock 63. Die Gesamtzahl der
...Studenten der evangelischen Theologie im Deutschen Reich
...beträgt danach im letzten Sommer 3855; im letzten Winter-
...semester waren es 3855 im vorigen Sommer 3348, bis Ostern
...1912 war die Zahl unter 3000 gesunken. Der Theologien-
...mangel, an dem die evangelische Kirche nach Veranschlagung
...mancher ihrer Gegner daß schwer leiden würde, wird also
...offenbar nicht eintreten, sondern die hier und da in letzter
...Zeit bemerkte Knappeit wird mindestens normalen Verhält-
...nissen, wahrscheinlich einem geringen Ueberschuß weichen.
...Von den Schwärzern evangelisch-theologischen Fakultäten,
...deren Befugnisse meist klein sind, steht wieder Basel mit
...81 an der Spitze; auch die evangelisch-theologische Fakultät
...in Wien hat erheblich mehr Studenten als früher, was mit
...Rücksicht auf das Wachstum der österreichischen evangelischen
...Kirche durch die Los von Rom-Bewegung besonders erfreu-
...lich ist.

Eine preussische Kraftwagensteuer. In Kreisen der Auto-
...mobilindustrie wird mitgeteilt, daß die preussische Regierung
...eine Sondersteuer auf Kraftfahrzeuge plane. Es ist eine
...Kaufsteuer auf die Oberprüfungsgerichte gerichtet worden,
...die bis zum 9. September dieses Jahres zu berätigen
...haben.

Parteinachrichten.

L. C. Die Aufstellung des Reichstages Statistischen
...Amtes über die Ergebnisse der Reichstags-
...wahlen in den einzelnen Wahlkreisen geben den fortschrit-
...tlichen Reichstagsabg. D. Kaumann in der neuesten Num-
...mer der „Hilfe“ Anlaß zu einigen treffenden Bemerkungen.
...Kaumann konstatiert mit besonderer Freude, daß die beiden
...liberalen Parteien zusammen an der Spitze der läntlichen
...Stimmenverteilung marschieren. In den kleineren Städten
...zwischen 2000 und 10 000 Einwohnern werden sie nur von
...der Sozialdemokratie übertroffen, die 35,8 Proz. dieser Wähler
...auf ihrer Seite haben. Die Konservativen verbleiben in den
...Reichstädten nur über 5,7 Proz. der Wählerzahl. Es ist
...direkt auffällig, wie langsam die Konservativen in den kleinen
...Städten sind. In ihrer Mehrheit gehören die kleinen Städte
...zur Linken. Das trifft natürlich noch mehr zu bei den
...größeren Städten zu. Als Gesamtbild urteilt Kaumann:
...Der Regierungseinfluß der Parteien steht im umgekehrten
...Verhältnis zur ihrer Stärke.

Kleine vermischte Nachrichten.

Polonisierung Hamburgs Volksführer. Am Freitag reisten
...50 Hamburger angeblich polnische Volksführer nach der Provinz
...Posen ab, um dort während der Ferien in polnischen Familien
...Erziehung und national zu stärken. Sie wurden
...von polnischen Führern begleitet, in Berlin von Mitgliedern der
...bortigen „Polenkomite“ feierlich empfangen, reichlich bewirtet und
...dann im Zuge nach dem Schlesischen Bahnhof geleitet.

Ausland.

Oesterreichische Ballonfahrer in Italien verhaftet.

Innsbruck, 22. Juli. Der Luftballon „Graf Zeppelin“
...welder gestern unter Führung des Leutnants der Luft-
...schifferabteilung Machner mit den Herren Prof. Witzel,
...Fabrikant Scholz aus Graz und Fabrikant Landes-
...mann aus Prag ins Innere aufstieg, ist nach Ueber-
...querung der gesamten Zentralalpen in Maggio bei Udine
...auf italienischem Boden gelandet. Die Ballonfahrer, von
...welchen sich Leutnant Machner in Uniform befand, wurden
...von den Italiensischen Behörden in Haft ge-
...nommen und nach Udine gebracht. Ueber das Schicksal
...der Verhafteten steht bisher jede Nachricht.

Die Spaltung in China.

Die Gegensätze zwischen Süds- und Nordchina verschärfen
...sich weiter. Ein Erlass Sunjatschais verhängt deshalb über
...die aufständischen Provinzen das Ständrecht und sagt den
...Ausländern Schutz zu. Ferner wird vor der Unterfertigung
...der Verträge gewarnt und angekündigt, daß Reformationen
...aus Verträgen mit den Aufständischen nicht anerkannt werden
...würden.

Dr. Sunjatschi und der kürzlich abgesetzte Gouver-
...neur von Kwantung sind in Canton eingetroffen. Acht-
...zehntausend Soldaten bereiten sich zum Weggang nach dem
...Nord vor. Die chinesische Handelskammer in Canton tele-
...graphierte von Hongkong an Sunjatschi und bat ihn, die
...Provinz Kwantung nicht zu betreten, da die Bevölkerung
...der neuen Bewegung abhold sei. Die Pulverfabrik in
...Schanghai und das Magazin von Lungjing befinden sich in
...den Händen der Aufständischen, die sich fortgesetzt verstärken
...und Rekruten anwerben. Sie sind augenscheinlich den Soldat-
...truppen numerisch mindestens um das Fünffache überlegen.
...Die Nordtruppen befehlen noch das Arsenal. Unterrichtete
...Kreise behaupten, daß die Uebergabe nur zum Schein hinaus-
...geschoben werde, weshalb möglichstweise einige Seegefangene

zu erwarten seien. Die Nordtruppen behaupten, daß sie ein
...Besetzungsmittel abgeben hätten. In ähnlicher Weise
...wird die Vorbereitung der Flotte zur Zurückeroberung der
...Wangfungtsi als Spiegelreflexion angesehen.

Frankreichs Etat.

In der letzten Sitzung der französischen Deputierten-
...kammer folgte der Sozialist Thomas bei der Budgetberatung
...die neuen Ausgaben dadurch zu belegen, daß man in das
...Finanzgesetz eine gestaffelte Einkommensteuer
...einführt. Der Finanzminister legte, daß diese Einrichtungen
...nicht vor dem Jahre 1915 Geltung erlangen würden. Man
...müsse darum zuerst über das Budget 1914 abstimmen und das
...Gleichgewicht für das Budget 1914 herstellen. Die Regie-
...rung werde das Budget für 1914 sofort nach der Abstimmung
...über dasjenige von 1913 einbringen. Der Sozialist Bebaud
...wider sprach. Der Budgetberichterstatter Noulens versprach,
...daß der Bericht in zwei bis drei Tagen vorgelegt werden
...würde. Damit war die allgemeine Aussprache beendet. Das
...Finanzbudget wurde mit Ausnahme des auf die Liquidation
...der Kongregationen bezüglichen Kapitels, das auf Jaurès-
...Verlangen zurückgestellt wurde, angenommen. Schließlich
...nahm die Kammer auch das Budget des Innern, in dem die
...Einzulogung der Interpräsenturen für die
...Juni 1914 vorgesehen ist, mit 286 gegen 255 Stimmen an.
...Darauf wurden auch die Budgets des Krieges, der Marine
...und des Unterrichtsministeriums sowie des Arbeits-
...ministeriums und bescheiden der öffentlichen Arbeiten be-
...willigt und alsdann die Sitzung geschlossen.

Verbandstage.

Verbandstag der Rabatiparvereins Deutschlands.

Wiesbaden, 22. Juli.

II.

(Telegraphischer Bericht)

Zu Beginn des heutigen zweiten und letzten Verhandlungs-
...tages wurde an erster Stelle Max Baader (Gagen i. B.)
...über den heimlichen Warenhandel. Er schloß an der
...Hand von Beipötten, welchen Umfang der heimliche Warenhandel
...in Großbetrieben heute schon angenommen hat. Verschiedene
...Schäden den Warenumfang auf über 100 bis 150 Millionen Mark.
...Daraus geht hervor, daß dem Staat und den Gemeinden ein
...großer Teil von Steuern verloren geht. Der Verlust der
...Einkünfte einer schwachen Klasse Fabrikanten, welche
...den heimlichen Warenhandel in ihren Betrieben aufgeben. Dieser
...Antrag wurde angenommen. Eine Reihe von Anträgen, welche
...auf Vergrößerung des Vorstandes Bezug haben, werden abge-
...lehnt. — Bei den Vorstandswahlen wurden die bisherigen Vor-
...standsmitglieder wiedergewählt; hinzugewählt wurden Kortborn
...(Wiesbaden) und Jung (Heide). Hierauf referierte Bürger-
...meister Dr. Ober (Wiesbaden) über das Thema: Der heutige Stand der
...Petroleumfrage.

Zu dem Punkte Rabatiparverbote durch Innungen,
...worüber Handwerkersammereiter Dr. Wienbe (Hannover)
...referierte, wurde folgende Resolution angenommen: „Der
...11. Verbandstag des Verbandes der Rabatiparvereins Deutsch-
...lands, dem tausende von Handwerkern angehören, macht die
...Einführung einer schwachen Klasse Fabrikanten, welche
...den heimlichen Warenhandel in ihren Betrieben aufgeben. Dieser
...Antrag wurde angenommen. Eine Reihe von Anträgen, welche
...auf Vergrößerung des Vorstandes Bezug haben, werden abge-
...lehnt. — Bei den Vorstandswahlen wurden die bisherigen Vor-
...standsmitglieder wiedergewählt; hinzugewählt wurden Kortborn
...(Wiesbaden) und Jung (Heide). Hierauf referierte Bürger-
...meister Dr. Ober (Wiesbaden) über das Thema: Der heutige Stand der
...Petroleumfrage.“
...zu dem Punkte Rabatiparverbote durch Innungen,
...worüber Handwerkersammereiter Dr. Wienbe (Hannover)
...referierte, wurde folgende Resolution angenommen: „Der
...11. Verbandstag des Verbandes der Rabatiparvereins Deutsch-
...lands, dem tausende von Handwerkern angehören, macht die
...Einführung einer schwachen Klasse Fabrikanten, welche
...den heimlichen Warenhandel in ihren Betrieben aufgeben. Dieser
...Antrag wurde angenommen. Eine Reihe von Anträgen, welche
...auf Vergrößerung des Vorstandes Bezug haben, werden abge-
...lehnt. — Bei den Vorstandswahlen wurden die bisherigen Vor-
...standsmitglieder wiedergewählt; hinzugewählt wurden Kortborn
...(Wiesbaden) und Jung (Heide). Hierauf referierte Bürger-
...meister Dr. Ober (Wiesbaden) über das Thema: Der heutige Stand der
...Petroleumfrage.“
...Der 11. Verbandstag des Verbandes der Rabatiparvereins Deutsch-
...lands, dem tausende von Handwerkern angehören, macht die
...Einführung einer schwachen Klasse Fabrikanten, welche
...den heimlichen Warenhandel in ihren Betrieben aufgeben. Dieser
...Antrag wurde angenommen. Eine Reihe von Anträgen, welche
...auf Vergrößerung des Vorstandes Bezug haben, werden abge-
...lehnt. — Bei den Vorstandswahlen wurden die bisherigen Vor-
...standsmitglieder wiedergewählt; hinzugewählt wurden Kortborn
...(Wiesbaden) und Jung (Heide). Hierauf referierte Bürger-
...meister Dr. Ober (Wiesbaden) über das Thema: Der heutige Stand der
...Petroleumfrage.“

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Goerg;
...für den ökonomischen Teil: Hermann W. Beckmann; Bericht: Sabel,
...Gugen Brinmann; Reaktionen, Vermischtes usw.: Martin
...Fechtmeier; für Ausland u. letzte Nachrichten: Dr. Karl
...Saer; für den Anzeigenenteil: Albert Barth; Druck und
...Verlag von Otto Hendel, sämtlich in Halle.
— Diese Nummer umfaßt 10 Seiten —

Ganz bedeutend

Zurückgesetzte Preise

auf alle Saison-Artikel.

Besonders empfehlen: Damen- und Kinder-Konfektion, Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Wadstoffe
Unterröcke, Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche, Schürzen, Handschuhe, Krawatten, Schirme,
Strümpfe, Gürtel, Taschen, Damen-, Herren- u. Kinder-Hüte, Gardinen, Teppiche, Tischdecken.

Weisswaren, Mützen,
Theater-Schals.

J. LEWIN

Spitzen, Spitzenstoffe,
Seidenbänder.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

In sämtlichen Abteilungen
auch noch
große Posten
zu verkaufen, die
auffallend billig
zum Verkauf gelangen.

